

Agenda 2010 der Bundesregierung – ausgewählte Auswirkungen 2004

Der Prüfstein der Wahrheit ist die Praxis !

Politische Entscheidungen werden an ihrer Wirkung und nicht an ihrer Absicht gemessen.

Veränderungen bei der Lohnsteuer

Bearbeitungsstand: 21.03.05

- Anhebung des **Grundfreibetrages** auf 7.664 € (2003 = 7.235 €)
- Absenkung des **Spitzensteuersatzes** auf 45 % (2003 = 48,5 %)
- Absenkung des **Eingangssteuersatzes** auf 16 % (2003 = 19,9 %)
- Kürzung der **Entfernungspauschale** auf einheitlich 0,30 €/vollem Entfernungskm (2003 = 0,36 für die ersten 10 km, danach 0,40 €) auch für Familienheimfahrten bei doppelter Haushaltsführung (2003 = 0,40 €)
- Anhebung der Einkommensgrenze beim **Unterhaltsfreibetrag** auf 7.644 €
- Wegfall der Steuerfreiheit bei **Fahrtkostenzuschüssen** (einschl. Job-Ticket) des AG für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Absenkung der Freigrenze für bestimmte **Sachbezüge** auf 44,00 €/Monat (2003 = 50,00 €)
- Die Berechnungsbasis (Grundlohn je Std.) für die **Steuerfreiheit von Zuschlägen** für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit auf 50,00 € begrenzt (bis 2003 = unbegrenzt)
- Absenkung des **Werbungskostenpauschbetrages** auf 920 € (2003 = 1.044 €)

Ausgewählte Beispiele aus der Praxis der eigenen Lohn- und Gehaltsabrechnung:

Steuerbrutto	St.-Kl.	Entfernungspauschale		Differenz im Zahlbetrag
pro Monat		2003	2004	(2004 – 2003)
1.006,76	1			+ 10,29 €
1.256,76	1			+ 17,80 €
1.456,76	4			+ 20,13 €
1.477,00	1			+ 21,57 €
1.756,76	4			+ 24,76 €
2.250,00	4			+ 31,12 €
2.310,00	1	48,60	40,50	+ 23,73 €
2.285,00	2	64,80	54,00	- 8,94 €
2.387,00	4	113,40	94,50	+ 12,95 €
2.506,00	4	97,20	81,00	+ 17,83 €
2.775,00	3			+ 42,84 €
2.996,00	3	27,00	22,50	+ 43,69 €
3.056,76	3			+ 53,24 €

- Der Wegfall des **Haushaltsfreibetrages** und die Einführung des **Entlastungsbetrages** für Alleinerziehende = 1.308,00 € wirkt speziell in der Steuerklasse 2.
- **Fahrtkostenzuschüsse** sind ab 2004 der Lohnsteuer und der Sozialversicherung zu unterwerfen. (*Streichung des § 3 Nr. 34 EStG*) Allerdings kann der AG diese Fahrtkostenzuschüsse jetzt (wie bisher schon die Fahrtkostenpauschale) mit 15 % pauschal versteuern, soweit diese Bezüge die dafür vom AN ansonsten in Ansatz zu bringenden Werbungskosten nicht übersteigen. (*§ 40 Abs. 2 Satz 2 EStG*) Derartige pauschal besteuerte Bezüge sind wegen der An- bzw. Verrechnung mit Werbungskosten in der Lohnsteuerbescheinigung zu vermerken. (*§ 41b Abs. 1 Nr. 7 EStG*) Voraussetzung für die Gewährung steuerfreier bzw. pauschal besteuertter Fahrtkostenzuschüsse ist der Nachweis des Aufwandes für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für den Weg zwischen Arbeitsstätte und Wohnung. (*R21b Abs. 3 LStR*)
- Überschreiten die **Sachbezüge** die Steuerfreigrenze in einem Monat, ist der Gesamtbetrag der Sachbezüge der Lohnsteuer und der Sozialversicherung zu unterwerfen.
- Der jährliche Höchstbetrag der **Entfernungspauschale** für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte ist auf 4.500 € (2003 = 5.112 €) begrenzt. Der Höchstbetrag gilt nicht bei Nutzung eines eigenen oder dem AN zur Nutzung überlassenen Kraftwagens.

Weitere Veränderungen, die auf die Einkommensteuer wirken

Bearbeitungsstand: 01.06.04

- Absenkung des **Sparerfreibetrages** auf 1.370 € (2003 = 1.550 €) und bei Ehegatten-Zusammenveranlagung auf 2.740 € (2003 = 3.100 €)
- Steuerfreie **Abfindungen** auf 7.200 € (2003 = 8.181 €) begrenzt
 - Bei Vollendung des 50. Lebensjahres und mindestens 15 Jahre Betriebszugehörigkeit auf 9.000 € (2003 = 10.226 €)
 - Bei Vollendung des 55. Lebensjahres und mindesten 20 Jahren Betriebszugehörigkeit auf 11.000 € (2003 = 12.271 €)
- Reduzierung steuerfreier **Übergangsgelder** und –beihilfen auf 10.800 € (2003 = 12.271 €)
- Steuerfreie **Heirats- und Geburtsbeihilfen** reduziert auf 315 € (2003 = 358 €)
- Entfall der Steuerfreiheit für **Job-Tickets**
- Steuerfreiheit für **Sachprämien** von Dritten auf 1.080 € (2003 = 1.224 €) pro Kalenderjahr reduziert
- Steuerfreie **Sachbezüge** auf 44 € (2003 = 50 €) pro Kalendermonat reduziert
- Absenkung des **Rabattfreibetrages** (Belegschaftsrabatte) auf 1.080 € (2003 = 1.224 €)
- Reduzierung der **Vermögensbeteiligung** auf 135 € (2003 = 154 €) pro Kalenderjahr
- Begrenzung der Steuerfreiheit für **Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschläge** auf einen Stundenlohn bis zu 50 €